



## PRESSEMELDUNG

Datum

24.08.2022

Pressekontakt

Michaela Klinkow M.A.  
Beauftragte für  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 441 50 50 18-80  
klinkow@lb-oldenburg.de

### Buch trifft Holz wird Raum. Künstlerbücher und Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries in der Landesbibliothek Oldenburg

Wenn die international bekannte Buchkünstlerin Anja Harms und der Bildhauer Eberhard Müller-Fries zusammen arbeiten, entstehen im Dialog von Holz, Papier und feinsten Drucktechniken einzigartige lesbare Skulpturen, raumgreifende Installationen und farbensprühende Künstlerbücher voller Überraschungen. Vom **1.09.2022 bis 21.10.2022** ist die Ausstellung **"Wie ist doch alles weit ins Bild gerückt". Künstlerbücher und Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries** in der Landesbibliothek Oldenburg zu sehen. Die **Vernissage** in Anwesenheit der Künstlerin und des Künstlers findet am Mittwoch, dem **31.08.22, um 19 Uhr** in der Landesbibliothek statt.

Anja Harms und Eberhard Müller-Fries verwenden in ihren Projekten Texte oder Textfragmente als Basis ihrer gemeinsamen künstlerischen Ausdrucksweise. Ausgangspunkt ist immer die Literatur, deren Sprach- und Klangbilder sie in eine moderne Formensprache übertragen. Künstlerin und Künstler nutzen dabei ihre verschiedenen Schwerpunkte - Buchkunst und Bildhauerei - und spielen mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken. Feinste Drucktechnik, Bleisatz und Typografie werden mit raffinierter Holzbearbeitung kombiniert. Zum Einsatz kommen hauchfeine Japanpapiere ebenso wie schweres Büttenpapier, Tusche, Farben und immer wieder Holz, das z. T. mit Feuer geschwärzt wird. So gegensätzlich und schwer vereinbar die Materialien oft auch sind, so unendlich viele Möglichkeiten eröffnen sie im gemeinsamen künstlerischen Prozess. Es entstehen raumgreifende Buchskulpturen und Objekte, lesbare Skulpturen und Künstlerbücher, die in den Ausstellungen von Harms und Müller-Fries zu raumbezogenen Installationen verwoben werden. Internationale Aufmerksamkeit erlangte besonders ihr Projekt zum finnischen Nationalepos *Kalevala*, das sie anlässlich der 100-Jahr-Feier von Finnland in der Turku City Library präsentierten.

Vor allem lyrische Texte bilden die Grundlage der Werke, die Anja Harms und Eberhard Müller-Fries für ihre Oldenburger Ausstellung ausgewählt haben. Sie stammen aus verschiedenen Epochen, angefangen bei Fragmenten des persischen Mystikers Maulana Rumi (13. Jahrhundert) über Texte von Friedrich Hölderlin bis zu Gedichten von Paul Celan. Das Zitat im Titel stammt von Rainer Maria Rilke. In der Ausstellungsreihe „Positionen moderner Buchkunst“ der Landesbibliothek Oldenburg ragt die Ausstellung von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries durch ihre einzigartige Materialität und ihre raumgreifende Dimension hervor.

#### Adresse

Landesbibliothek Oldenburg  
Pferdemarkt 15  
26121 Oldenburg



Bei der **Vernissage** am Mittwoch, dem 31. August um 19 Uhr führt **Sarah Janke** in die Arbeit der beiden Künstler ein. Frau Janke ist für das Fachreferat Künstlerbücher an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel zuständig.

Zur **Finissage** am Freitag, dem 21. Oktober um 19 Uhr hat die Landesbibliothek den Kunsthistoriker Dr. **Stefan Soltek**, den ehemaligen Direktor des Klingspor Museums Offenbach, eingeladen.

**Anja Harms** (geb. 1960) studierte an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main und arbeitet seit 1988 als freischaffende Künstlerin mit dem Schwerpunkt auf Künstlerbüchern und Buchskulpturen ([www.anja-harms.de](http://www.anja-harms.de)). **Eberhard Müller-Fries** (geb. 1953) studierte „Plastik, Keramik und Graphik“ an der Werkkunstschule Wiesbaden und geht seit 1983 der freischaffenden künstlerischen Tätigkeit nach. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt auf keramischen Plastiken, Holzskulpturen sowie Künstlerbüchern ([www.mueller-fries.de](http://www.mueller-fries.de)). Anja Harms und Eberhard Müller-Fries arbeiten seit 2011 zusammen. Ihre einzigartigen Werke und Projekte sind im In- und Ausland auf vielen Ausstellungen präsent (u.a. Turku, Wien, Offenbach, Wolfenbüttel, Bad Homburg, Coburg).

**Künstlerbücher:** Künstlerbücher sind besonders gestaltete Werke, bei denen die künstlerische Intention gegenüber anderen Funktionen des Buches im Vordergrund steht. Künstlerbücher werden von Künstlern konzipiert und gestaltet, meist auch hergestellt und vertrieben. Das Künstlerbuch hat sich seit Beginn des 20. Jahrhunderts als eigenständiges Kunstwerk entwickelt und umfasst gegenwärtig eine Vielfalt von Ausdruckformen, darunter Malerbücher, Konzeptbücher, Buchobjekte und Pressendrucke.

## Ausstellung Landesbibliothek Oldenburg

**1. September – 21. Oktober 2022**

**"Wie ist doch alles weit ins Bild gerückt". Künstlerbücher und Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries**

**Vernissage am 31. August um 19 Uhr**

Mit einer Einführung von Sarah Janke, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

**Finissage am 21. Oktober 2022 um 19 Uhr**

Mit einem Vortrag von Stefan Soltek, dem ehemaligen Direktor des Klingspor Museums Offenbach

**Um vorherige Anmeldung zu beiden Veranstaltungen wird gebeten.**

**Anja Harms und Eberhard Müller-Fries sind bei beiden Gelegenheiten anwesend.**

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 10.00-19.00 Uhr, Samstag 9.00-12.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am 3.10.22 bleibt die Bibliothek wegen des Feiertags geschlossen.

**Kontakt:** Michaela Klinkow, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesbibliothek Oldenburg.  
**Mail:** [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de). Tel. 0441 505018-80



Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Alle Fotos: Anja Harms, Eberhard Müller-Fries





**Landesbibliothek**  
OLDENBURG

